

Die Anforderungen des Arbeitsmarktes ändern sich, die kulturelle Vielfalt in Europa nimmt stetig zu, verstärkt durch die Flüchtlingswelle ist es unabdingbar sich mit dem Thema intensiv auseinanderzusetzen. Neue Kompetenzen sind gefragt, die interkulturelle Kompetenz wird zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor. Der Arbeitsmarkt, insbesondere Unternehmen, sind gefordert den Mehrwert der Diversität zu erkennen und bestmöglich zu nutzen.

Im Zentrum der Konferenz stehen der Nutzen und die Bedeutung von sozialer und interkultureller Kompetenz für Einzelpersonen, Unternehmen, den Bildungsbereich und die Politik.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln, die den Nutzen bzw. die Chance der multikulturellen Vielfalt für den Arbeitsmarkt darlegen und den Erwerb sowie die Verbreitung von interkultureller Kompetenz in Österreich und Europa fördern.

Die Konferenz befasst sich u.a. mit folgenden Fragen:

- Welche Maßnahmen können zur Verbesserung der interkulturellen Kompetenz gesetzt werden?
- Wie kann kulturelle Vielfalt in einem Unternehmen/in einer Organisation bestmöglich genutzt werden?
- Welche Auswirkungen hat eine fehlende interkulturelle Kompetenz auf das Unternehmen/den Arbeitsmarkt/auf die Gesellschaft?
- Wo muss der Bildungsbereich ansetzen, um Defiziten entgegen zu wirken? Was kann die Wirtschaft tun?
- Wie kann das Programm Erasmus+ dazu beitragen?

Programm

(Stand: 25.5.2016)

Ab 09:00 **Registrierung & Willkommenskaffee**

10:00 – 10:20 **Begrüßung: Roundtable zur Einführung ins Thema**

- Bundesministerium für Bildung und Frauen (angefragt)
- Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (angefragt)
- Christian Friesl, Bereichsleiter Bildung und Gesellschaftspolitik, Industriellenvereinigung
- Stefan Zotti, Geschäftsführer, OeAD-GmbH

10:20 – 10:50 **Key Note:** Elisa Aichinger, Manager Human Capital, Deloitte Wien

10:50 – 11:00 **Aktivierung**

11:00 – 11:30 **Key Note:** Traude Kogoj, Diversity Beauftragte, ÖBB-Konzern

11:30 – 12:00 **Kaffeepause & Networking**

12:00 – 13:30 **Podiumsdiskussion:
Diversity Management – Interkulturelle Kompetenz und kulturelle Vielfalt
als Chance**

- Gabriele Abermann, Fachbereichsleiterin Sozial- und Kommunikationskompetenz, Fachhochschule Salzburg
- Christian Friesl, Bereichsleiter Bildung und Gesellschaftspolitik, Industriellenvereinigung
- Martin Seitlinger, Development of Competence, COPA DATA
- Rüdiger Teutsch, Fachexperte für Nahtstellenthemen, Diversität und Inklusion, Bundesministerium für Bildung und Frauen
- Gerlinde Wieser-Böhm, Service für Arbeitskräfte, AMS (angefragt)
- Martina Zirngast, Diversity Beauftragte, Ikea Austria GmbH (angefragt)

13:30 – 14:30 **Mittagspause & Networking**

14:30 – 16:00 **Moderierter Interaktiver Austausch in Kleingruppen
Interkulturelle Kompetenz: Fördern - Erleben - Nutzen**

Es diskutieren Projektträger/innen aus allen sektoralen Bereichen, politische Entscheidungsträger/innen und Vertreter/innen von Unternehmen, Bildungsinstitutionen und der Sozialpartner u.a. zu folgenden Themen:

- Bewusstseinsbildung bei Teilnehmer/innen für die eigene Kompetenz
- Potenzialentfaltung
- Entwicklung/Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Auswirkungen/Relevanz von interkultureller Kompetenz
- Interkulturelles Konfliktmanagement
- Etc.

ab 16:00 **Ausklang bei Snacks & Getränken**

